

# SITZUNG

## öffentlich

**Gremium:** Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand

**Sitzungstag:** Mittwoch, 17.10.2007

**Sitzungsort:** großer Sitzungssaal im Rathaus Klosterhof

**Beginn:** 19:05 Uhr  
**Ende:** 20:45 Uhr

### Anwesenheitsliste

Anwesend:

#### Vorsitzende

Lauer, Sigrid	2. Bürgermeisterin
---------------	--------------------

#### Marktgemeinderatsmitglied

Bürzle, Dagmar	
Germeroth, Karl	
Heid, Erwin	
Kühnl, Bernhard	
Landwehr, Robert	
Obermeier, Rainer	
Pfleger, Ingeborg	anwesend ab TOP 2 / öffentlich
Rixner, Angelika	
Rossak, Helmut	
Sorger, Hans	
Spatz, Armin	
Thiemann, Ulrich	
Wölfel, Heinz	

#### Ortssprecher

Scherzer, Harald	Rosenbach
Wieseckel, Reinhold	Ebersbach

#### Ortsheimatpflegerin

Nadler, Eleonora	
------------------	--

**Verwaltung**

Cervik, Jochen	
----------------	--

**Schriftführer**

Haas, Markus	
--------------	--

Entschuldigt:

**1. Bürgermeister**

Schmitt, Wilhelm	
------------------	--

**Marktgemeinderatsmitglied**

Lang, Georg	
Müller, Gerhard	
Richter, Heinz	
Siebenhaar, Thomas	
Spatz, Anton	
Wölfel, Ernst	

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2007
2. Vorstellung der Neukalkulation der Beitrags- und Gebührensätze für die Wasserversorgung Neunkirchen a. Brand
3. Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes zur Festlegung von Standorten für Sendeanlagen für Telekommunikationsdienstleistungen;  
Vorstellung der Gutachten zur Messung der elektromagnetischen Felder sowie der Prognoseberechnung durch die LGA QualiTest GmbH Nürnberg
4. Vollzug der GO;  
Neubesetzung der Ausschüsse des Marktgemeinderats auf Grund des Nachrückens von Frau Angelika Rixner als Marktgemeinderatsmitglied
5. Gentechnikfreie Gemeinde Markt Neunkirchen a. Brand
6. Feststellung der Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2005
7. Feststellung der Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2006
8. Haushaltsvollzug 2007;  
Haushaltsbericht zum 30.09.2007
9. Bauleitplanung - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Innerort";  
Ausbau des Mühlbach-/Mühlwiesenweges
10. Erteilung eines Sachstandsberichtes, inwieweit die Verwaltung tätig geworden ist und Verhandlungen geführt hat hinsichtlich von Schadensersatzleistungen des Freistaates Bayern, weil die Friedhofstraße durch die Umlegung der Staatsstraße massiv geschädigt wurde
11. Wünsche und Anträge

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2007**

##### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2007 ohne Einwendungen zu genehmigen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	Marktgemeinderatsmitglied Ingeborg Pflieger ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

### **TOP 2**

#### **Vorstellung der Neukalkulation der Beitrags- und Gebührensätze für die Wasserversorgung Neunkirchen a. Brand**

##### **Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen des Sachverständigen Herrn Weiß, sowie den beigefügten Rohentwurf zur Neukalkulation der Beitrags- und Gebührensätze in der Wasserversorgung Neunkirchen a. Brand zur Kenntnis.

##### **Haushaltsrechtliche Auswirkung**

##### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

**TOP 3**

**Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes zur Festlegung von Standorten für Sendeanlagen für Telekommunikationsdienstleistungen;  
Vorstellung der Gutachten zur Messung der elektromagnetischen Felder sowie der Prognoseberechnung durch die LGA QualiTest GmbH Nürnberg**

**Sachverhalt**

2. Bürgermeisterin Sigrid Lauer erklärt, dass der zuständige Mitarbeiter der LGA erkrankt ist. Das Gutachten wurde an die Fraktionssprecher verteilt.

**Beschluss**

Der Marktgemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 4**

**Vollzug der GO;  
Neubesetzung der Ausschüsse des Marktgemeinderats auf Grund des Nachrückens von Frau Angelika Rixner als Marktgemeinderatsmitglied**

**Beschluss**

Der Marktgemeinderat beschließt auf Grund eines mündlichen Vorschlags von SPD-Marktgemeinderatsmitglied Anton Spatz vom 10.10.2007 folgende veränderte Besetzung der Ausschüsse:

<u>Ausschuss</u>	<u>bisher</u>	<u>neu</u>
Finanz- und Personalausschuss	Mitzlaff Karin als Mitglied	Spatz Anton als Mitglied
	Spatz Anton als Vertreter von Mitzlaff Karin	Rixner Angelika als Vertreter von Spatz Anton
Rechnungsprüfungsausschuss	Mitzlaff Karin als Vertreter von Rossak Helmut	Rixner Angelika als Vertreter von Rossak Helmut
Werkausschuss	Spatz Anton als Mitglied	Rixner Angelika als Mitglied
	Mitzlaff Karin als Vertreter von Spatz Anton	Spatz Anton als Vertreter von Rixner Angelika

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	Marktgemeinderatsmitglied Helmut Rossak erklärt, dass Marktgemeinderatsmitglied Anton Spatz neuer Sprecher der SPD-Fraktion ist.

**TOP 5****Gentechnikfreie Gemeinde Markt Neunkirchen a. Brand****Beschluss**

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Markt Neunkirchen a. Brand unterstützt den Verzicht auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der hiesigen Landwirtschaft insbesondere über das Instrument der freiwilligen Selbstverpflichtung durch die im Marktgebiet tätigen Landwirte und Mitglieder der Bauernverbände.
2. Der Markt Neunkirchen a. Brand beschließt, dass bei Märkten, Gemeinschaftsverpflegungen, Pausenverkäufen in Schulen und von Kantinen in seinem Verantwortungsbereich ausschließlich gentechnikfreie Lebensmittel angeboten werden. Vor eventueller Einführung gentechnisch veränderter Lebensmittel sind die Nutzer der Einrichtung zu befragen bzw. bei Verpflegung von Kindern ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten einzuholen.
3. Der Markt Neunkirchen a. Brand schließt im Rahmen von Pachtverträgen über landwirtschaftliche Flächen des Marktes den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen bis auf weiteres aus.
4. Zu diesem Zweck wird insbesondere bei bestehenden Pachtverträgen über landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, welche entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen gekündigt werden könnten, den Pächtern ein modifiziertes Vertragsangebot unterbreitet, welches den Anbau gentechnisch veränderter Lebensmittel auf dem entsprechenden Grundstück ausschließt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 6****Feststellung der Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2005****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand nimmt nach § 2 Nr. 12 der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates Neunkirchen a. Brand und gemäß Art. 102 Abs. 2 GO die Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2005 zur Kenntnis.

Das Jahresrechnungsergebnis 2005 schließt wie folgt ab:

1. Verwaltungshaushalt	
• Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 7.372.565,54
• Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 7.372.565,54
2. Vermögenhaushalt	
• Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 1.727.993,44
• Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 2.176.095,94
3. Gesamthaushalt	
• Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 9.100.558,98
• Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 9.548.661,48
4. Fehlbetrag/Überschuss	€ - 448.102,50
5. Zuführung zum Vermögenhaushalt	€ 345.106,79
6. Zuführung an die allgemeine Rücklage	€ 0,00

Das Haushaltsjahr 2005 ist im Gesamthaushalt mit einem Fehlbetrag abgewickelt worden.

Weitere Informationen sind der beigefügten Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

**Haushaltsrechtliche Auswirkung**

(siehe oben)

**Beschluss**

Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2005 zur Kenntnis und stellt es nach durchgeführter örtlicher Rechnungsprüfung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 7****Feststellung der Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2006****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand nimmt nach § 2 Nr. 12 der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates Neunkirchen a. Brand und gemäß Art. 102 Abs. 2 GO die Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2006 zur Kenntnis.

Das Jahresrechnungsergebnis 2006 schließt wie folgt ab:

1. Verwaltungshaushalt	
• Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 9.675.968,45
• Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 9.675.968,45
2. Vermögenshaushalt	
• Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 3.833.420,39
• Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 3.937.037,62
3. Gesamthaushalt	
• Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 13.509.388,84
• Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 13.613.006,07
4. Fehlbetrag/Überschuss	€ - 103.617,23
5. Zuführung <u>zum</u> Vermögenshaushalt	€ 442.944,42
6. Zuführung an die allgemeine Rücklage	€ 0,00

Das Haushaltsjahr 2006 ist im Gesamthaushalt mit einem Fehlbetrag abgewickelt worden.

Weitere Informationen sind der beigefügten Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

**Haushaltsrechtliche Auswirkung**

(siehe oben)

**Beschluss**

Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

**TOP 8****Haushaltsvollzug 2007;  
Haushaltsbericht zum 30.09.2007****Beschluss**

Der Marktgemeinderat nimmt den Haushaltsbericht zum 30.09.2007 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

**TOP 9****Bauleitplanung - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Innerort";  
Ausbau des Mühlbach-/Mühlwiesenweges****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat nimmt den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 19 „Innerort“ sowie seinen Beschluss vom 29.09.06 zur Änderung des Bebauungsplanes zur Kenntnis.

Dabei wurde beschlossen, den Fußweg zwischen Mühlbachweg und der Gräfenberger Straße herauszunehmen, um eine durchgängige Verkehrsfläche zu erhalten. Als Begründung für diese Änderung kann angeführt werden, dass die Kosten für reine Fußwege nicht umlagefähig sind und dass die sehr unübersichtliche Ausfahrtsituation auf die Gräfenberger Straße bspw. durch eine Einbahnregelung entschärft werden könnte. Eine Stellungnahme des Kreisbauamtes Forchheim als Baulastträger der Gräfenberger Straße (FO 28) wird noch eingeholt.

Im Rahmen der Vorstellung der Ausbauplanung wurden von einigen Anwohnern Bedenken dahingehend geäußert, dass eine Einbahnregelung einen Umweg bei der Zu-/Abfahrt zu den Anwesen bedeuten würde. Allerdings wurde auch anerkannt, dass die Ausfahrt auf die Gräfenberger Straße sehr unübersichtlich ist.

Nachdem der Ausbau des Mühlbachweges in den nächsten Wochen durchgeführt werden soll, ist eine abschließende Entscheidung über den Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Mühlbachweg und Gräfenberger Straße erforderlich. Die Planung muss zwar noch ausgelegt werden, jedoch kann die Abwägung auch im Vorfeld erfolgen. Eine Auslegung der Planung hat bisher noch nicht stattgefunden, das sich die Planung des Bauträgers für die Grundstücke an der von-Pechmann-Straße verändert hat.

Über eine verkehrsrechtliche Anordnung kann im Bebauungsplan-Änderungsverfahren nicht entschieden werden.

## **Haushaltsrechtliche Auswirkung**

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat beschließt, an seinem Beschluss vom 27.09.06, Nr. 3, festzuhalten und eine durchgehende Verkehrsfläche für die Verbindungsstraße zwischen Mühlbachweg und Gräfenberger Straße vorzusehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt: 1

Marktgemeinderatsmitglied Armin Spatz stimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht mit ab.

## **TOP 10**

**Erteilung eines Sachstandsberichtes, inwieweit die Verwaltung tätig geworden ist und Verhandlungen geführt hat hinsichtlich von Schadensersatzleistungen des Freistaates Bayern, weil die Friedhofstraße durch die Umlegung der Staatsstraße massiv geschädigt wurde**

### **Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben der Marktgemeinderätin Ingeborg Pfleger vom 26.09.07 zur Kenntnis.

Die Punkte 1. – 3. wurden in der Bauausschuss-Sitzung vom 09.10.07 behandelt.

2. Bürgermeisterin Lauer verliest die Schreiben des Bayerischen Gemeindetages vom 21.04.2004 und 04.01.2007 zu dieser Problematik.

Marktgemeinderatsmitglied Ingeborg Pfleger erklärt hierzu, dass gegenüber dem Freistaat auf jeden Fall ein Schaden geltend gemacht werden soll.

Aus der Mitte des Marktgemeinderates wird vorgeschlagen, Innenminister Herrmann zu einem Ortstermin einzuladen.

## **Haushaltsrechtliche Auswirkung**

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

**TOP 11****Wünsche und Anträge****Sachverhalt**

Marktgemeinderatsmitglied Karl Germeroth: Die Leuchtbänder an den Querungshilfen sollen überprüft und ggf. erneuert werden. An der Auffahrt Südumgehung sollen über das Straßenbauamt reflektierende Bänder angebracht werden.

Marktgemeinderatsmitglied Rainer Obermeier fragt nach, weshalb in Ebersbach die Ortstafel am Milchhäuschen nicht mehr da ist.

Verwaltungsamtmann Jochen Cervik erklärt, dass die Tafel wegen der Baustelle am Milchhäuschen entfernt wurde. Nach Abschluss der Arbeiten wird diese wieder aufgestellt. Wegen der Baumaßnahmen wurden auch die Wertstoffcontainer versetzt.

Weiterhin beantragt Herr Obermeier, dass dem Marktgemeinderat eine Aufstellung über die Belegung des Zehntspeichers durch die Gemeinde (Vereine) vorgelegt wird.

Ortssprecher Reinhold Wieseckel erklärt, dass ein Antrag zur Versetzung der Ortstafeln vorgelegt wird.

Ortssprecher Harald Scherzer erinnert an die Pflege des Weiherbachs. Von Seiten der Verwaltung wird auf den heutigen Termin mit dem Wasserwirtschaftsamt hingewiesen. Danach wird noch ein Vorschlag zur Reinigung des Baches vorgelegt.

Marktgemeinderatsmitglied Helmut Rossak berichtet von einer Gefahrenstelle im Bereich Polstergasse 4, da vor dem Anwesen meist ein Pferdeanhänger steht und auf der Gegenseite ein Auto, so dass dort eine gefährliche Engstelle entsteht. Es soll geprüft werden, ob Gegenmaßnahmen zur Entschärfung der Gefahrensituation ergriffen werden können.

Marktgemeinderatsmitglied Bernhard Kühn! weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in diesem Bereich ausreichend Parkplätze vorhanden sind, wenn diese nicht als Dauerabstellplätze genutzt würden.

2. Bürgermeisterin Lauer lobt die Verwaltung, da auf ihren Antrag hin einmal die Vertretungszeiten des 1. Bürgermeisters im Mitteilungsblatt bekannt gegeben wurden. Im August funktionierte dies leider wieder nicht. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass dies nicht an den Mitarbeitern lag. Auf die derzeitige Vertretungszeit wurde im Mitteilungsblatt wieder hingewiesen.

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

### **Für die Richtigkeit:**

L a u e r  
2. Bürgermeisterin

H a a s  
Verwaltungsamtmann